



19.02.2015

Trainieren wie die Profis-Sportler

Saarbrücker Zeitung von Stefan Bohlander

Der Schützenverein Tell ist stolz auf seine neuen Schussanlagen

Sobald der Schuss auf dem Zielfeld ankommt, wird das Ergebnis auf dem Monitor angezeigt. Sich einmal fühlen wie ein richtiger Olympia-Teilnehmer? Das ist möglich beim Quierschießer Schützenverein Tell im Schienenweg. Denn die Sportler aus dem Fischbachtal sind jetzt im Besitz neuer Schussanlagen. Dabei werden die Treffer akustisch erfasst, das Ergebnis per Display sofort am Platz angezeigt. Die Anlagen sind baugleich mit denen, die bei Olympia 1992 in Barcelona im Einsatz waren.

„Das war damals absolutes Neuland“, erzählt Iris Zimmer. Dem Fachverstand der Jugendtrainerin mit A-Lizenz kann man gern Glauben schenken. Immerhin hat sie bereits die luxemburgische Jugend-Nationalmannschaft trainiert. Zwischen 1990 und 1996 war sie im benachbarten Großherzogtum beheimatet. Geboren ist sie in Dudweiler, wohnt in Quierschied und hat ein Waffengeschäft in Kirkel gearbeitet. Ihren sportlichen Höhepunkt erlebte sie 1996, als sie an den Olympischen Spielen in Atlanta teilnahm. „Da haben mir schon die Knie geschlottert“, sagt sie.

Nun ist sie Trainerin beim Deutschen Schützenbund (DSB), gibt auch Wochenend-Lehrgänge für jedes Alter. Bald arbeitet sie für den DSB auch auf dem Olympia-Stützpunkt Saarbrücken, wenn dort Luftgewehr-Lehrgänge angeboten werden. Über ihre Arbeit für den Schützenbund mit Sitz in Wiesbaden gelang es auch, besagte Schießanlagen nach Quierschied zu bekommen. Der Preis für die gebrauchten Anlagen stellte sich als so verlockend heraus, dass man beschloss zuzuschlagen. „Wir sind sehr froh, dass uns der Zufall wie der Blitz getroffen hat“, sagt lächelnd Iris Zimmer.

Vier Mikrofone an den jeweiligen Ecken erfassen die Schüsse akustisch und werten so das Ergebnis aus. „Die nachfolgende Generation funktioniert aber optisch“, so die Jugendtrainerin. An den Anlagen, die jetzt in Quierschied stehen, hatte vorher die Deutsche Nationalmannschaft trainiert, um sich auf die Wettkämpfe bestens vorzubereiten. Dementsprechend ist die Anlage auch für Olympia zugelassen.

